

An alle
Betriebsgewerkschaftsleitungen
in den wissenschaftlichen Institutionen

im Bezirk Halle-Magdeburg

Betr.: Bildung von Betriebssportgemeinschaften der Sportvereinigung
"Wissenschaft".

Werte Kollegen !

Ende Oktober 1953 erhielten alle BGL'en vom Zentralvorstand unserer
Gewerkschaft den Beschluß des Sekretariats über die Bildung und
schnelle Entwicklung von BSG im Rahmen der Gewerkschaft Wissenschaft
zugesandt.

In diesem Beschluß sind die Aufgaben niedergelegt, die vor den BGL'en
unserer Institutionen in Verbindung mit der Überführung der
Kollegen Sportler aus den bisherigen Sportvereinigungen "Traktor",
"Medizin", "Einheit" u.ä- und zur Bildung der BSG "Wissenschaft stehen.

Dem Bezirksvorstand ist die Aufgabe gestellt, ein bezirkliches
"Vorbereitendes Komitee" aus Vertretern der wichtigsten Institute
zu bilden. Die Aufgabe dieses "Vorbereitenden Komitees" besteht in
der Anleitung und Kontrolle des vorgenannten Beschlusses im Bezirk
und in der Organisierung von Erfahrungsaustauschen.

Zu diesem Zweck bitten wir alle BGL'en, dem Bezirksvorstand bis
spätestens 29.1.1954 zu melden,

1. inwieweit die Durchführung des Beschlusses zur Bildung
von BSG "wissenschaft" in den Instituten gediehen ist *Fehlanzeigen
e. m. d. B. G. L. e.
2. 2. 1.*
2. Benennung eines Sportlerkollegen oder eines sportlich interes-
sierten Kollegen (wo bisher noch kein Betriebssport gepflegt
wurde) für das bezirkliche "Vorbereitende Komitee". *Freuden*
3. Wo wurden unsere Betriebssportler bereits in die neue BSG
überführt, also die BSG "Wissenschaft" gebildet. *Fehlanzeigen*
4. Welche Institute haben den Beschluß des ZV nicht erhalten. *m. m.*

Wie aus dem Beschluß des ZV hervorgeht, kann die Gründung einer
BSG "Wissenschaft" nur dann erfolgen, wenn mindestens 25 Belegschafts-
mitglieder ihren Beitritt erklärt haben, die Vorschläge für eine
Leitung vorliegen (Leiter, Sportleiter, Funktionär für Organisation,
Sportschulung und Finanzen) und der Übungsbetrieb für wenigstens
3 Sportsparten, Raum- und materialmässig gesichert ist.

Die Bildung von BSG werden also in der ersten Etappe nur für unsere
grösseren Institute erforderlich, von denen wir ganz besonders die
Beantwortung vorstehender Fragen bis zum genannten Termin erwarten.
Alle kleineren Institute bei denen ein Betriebssport nicht durch-
geführt werden kann, melden uns Fehlanzeige.

Mit gewerkschaftlichem Gruß



Kitzel
(Kitzel)

Sekretär

Protokoll
der Gründungsversammlung der BSG Wissenschaft

Die Versammlung wurde von unserer Klampfen-Gruppe eingeleitet. Danach begrüßte der Kollege Selbig den Vertreter der Zentralen Sportvereinigung Wissenschaft, den Kollegen B e l i n g, der anlässlich der Gründungsversammlung erschienen war.

Der Kollege Beling ergriff dann sogleich das Wort und forderte die anwesenden Sportfreunde auf zu fragen, wo noch irgendwelche Unklarheiten bestehen.

Der Sektionsleiter der Skisparte von der BSG Traktor fragte welche Möglichkeiten die Skisparte bei der BSG Wissenschaft hat um z.B. Trainingsfahrten durchführen zu können, oder bei evtl. Wettkämpfen zu starten, wer die Unkosten für all diese Sachen trägt. Bei Traktor haben sie eine Fahrpreiser-mässigung von mindestens 50%. Auch viele andere Vergünstigungen hatte die Skisparte.

Der Sportfreund Beling, sagte, dass die BSG Wissenschaft bzw. die Zentrale Leitung, da es noch keine Bezirksleitung gibt, ihnen genau dasselbe bieten können. Bei Trainingsfahrten erhalten die Teilnehmer die Fahrtkosten frei, wenn Unterkunft benötigt wird, wird auch diese bezahlt und 6,- DM pro Tag Spesen. Zu Lehrgängen können die Sportfreunde zur HSG Halle geschickt werden. Dieses gilt für alle Sparten. Halle verfügt über ausgezeichnete Trainer, so dass die Sportfreunde bestimmt nicht zu kurz kommen.

Der Sportfreund Beling erwähnte noch, dass in diesem Jahr allgemein keine Meisterschaften durchgeführt werden. Einmal findet das Pfingsttreffen in Berlin wieder statt und zum Anderen soll im August ein grosses Sportfest mit internationaler Beteiligung durchgeführt werden.

Der Kollege Selbig gab nun die Vorschläge für die Leitung der BSG bekannt:

- | | | |
|-----------------|-------|-----------------|
| 1. Vorsitzender | Koll. | Dr. Matthias |
| 2. Vorsitzender | " | Franken |
| Sportleiter | " | Gerhard Schmidt |
| Finanzen | " | Kwiatek |
| BAV | " | Richter, Horst |
| Jugendwart | " | Fye |
| Frauenarbeit | " | Weber |
| Kader | " | Ganswich |

Die anwesenden Sportfreunde stimmten diesem Vorschlag zu.

Der Sportfreund Beling gab weiterhin bekannt, dass die BSG eine Gründungssumme von DM 2.000,- erhält.

Zum Schluss der Versammlung wünschte der Sportfreund Beling der neugegründeten BSG einen guten Erfolg für die jetzt kommende Arbeit.

Protokollführerin:

Berlin, den 26.3.1954

An die

Zentrale Leitung der
Sportvereinigung Wissenschaft

B e r l i n N W 7

=====

Clara-Zetkin-Str. 82

Betr.: Finanzielle Unterstützung der neu gegründeten
BSG Wissenschaft am 19.3.1954

Die neu gegründete BSG Wissenschaft Quedlinburg bittet die
Zentrale Leitung der Sportvereinigung Wissenschaft um finanzielle
Unterstützung zur Anschaffung folgender dringend benötigter
Sportmaterialien:

18 Trainingsanzüge	DM 1.000,--
✓ 2 Tischtennisplatten	DM 400,--
✓ 2 Tischtennisnetze	DM 40,--
✓ 1 Volleyballnetz	DM 300,--
✓ 1 Fußball	DM 40,--
✓ 2 Volleybälle	
18 Turnhosen	D M 80,--
3 Paar Schneeschuhe (Abfahrt)	DM 240,--
13 Paar Fußballschuhe	DM 325,--
✓ 4 Schachbretter	DM 120,--
✓ 18 Jersey Tischtennismannschaften	DM 180,--
13 Jersey Fußballmannschaften	DM 130,--
	<hr/>
	DM 2.855,--
	=====

Als Anlage übersenden wir Euch das Gründungsprotokoll mit namentlicher Aufstellung der gewählten Leitung der BSG.

Mit sportlichen Grüßen!
BSG Wissenschaft

gez. Selbig
BGL - Leitung

gez. Schmidt
BSG - Leitung

SPORTVEREINIGUNG WISSENSCHAFT

ZENTRALE LEITUNG



BERLIN NW 7, CLARA-ZETKIN-STRASSE 72 / TELEFON: 22 12 42, 22 10 43, 22 11 43

BERLIN, DEN 5.4.1954.

An die

U.Z.: Ka.

BSG - Wissenschaft
Institut für Pflanzenzüchtung

Quedlinburg
Neuer Weg 22/23.

Betrifft: Eure finanz.Unterstützung

Liebe Sportfreunde!

Wir teilen Euch mit, daß anläßlich der Neugründung Eurer BSG der Betrag von DM 2000.- als finanzielle Unterstützung bewilligt wurde.

Aus Eurer Aufstellung vom 26.3.54 ersehen wir, welche Sportmaterialen Jhr zunächst dringend benötigt und schlagen Euch vor, diese Anschaffungen bei der HO - (Sportartikel) auf Grund dieses Schreibens von uns zu kaufen und die Rechnungen dafür zur Bezahlung an uns zu senden.

Wir machen jedoch darauf aufmerksam, daß der von uns zu zahlende Rechnungsbetrag DM 2000.- auf keinen Fall überschreiten darf und fügen unserem Schreiben eine Bescheinigung für die HO bei.



Mit sportlichen Grüßen!
Sportvereinigung Wissenschaft!
Zentrale Leitung -
Finanzen

1 Kaufbescheinigung
für die HO.

Kern
(Kern)

BANKKONTO: BERLINER VOLKSBANK PANKOW 70/7442